

		<u>Termine der Fortbildung zum Kräuterführer mit Zertifikat für das Jahr 2026</u> <u>Teilnehmer: Maximal 20</u> <u>Zeitraum: April – Oktober 2026</u> <u>Kosten 1.390,00 € / Person</u> <u>Tel.: 09632 / 924910</u> <u>oder umweltstation@abtei-waldsassen.de</u>	
1	Freitag, 01.05.2026 13:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Die Welt der wilden Kräuter</u> Nach einer feierlichen Begrüßung beginnt die Ausbildung zur Kräuterführerin/zum Kräuterführer . Bei einem ersten Rundgang mit Petra Stark durch den Kloster- und Naturerlebnisgarten lernen die Teilnehmer erste Pflanzen des Frühlings kennen. Im Mittelpunkt steht am ersten Tag der Ausbildung auch das Kennenlernen untereinander. Leitung: Umweltstation Abtei Waldsassen, Johanna Härtl (M. Sc. (TUM), Leitung der Umweltstation), Petra Stark (zertifizierte Kräuterführerin, Mentorin für Garten und Natur)	
2	Samstag, 02.05.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Einführung in die Naturpädagogik</u> Spielerisch und mit allen Sinnen wollen wir die Welt der Kräuter durch vielfältige naturpädagogische Methoden kennenlernen und selber ausprobieren. Die vermittelten Methoden eignen sich sowohl für die Umsetzung einer eigenen Kräuterveranstaltung mit Kindern und Erwachsenen, als auch mit Menschen mit Behinderung und Senioren in Altenheimen. Referentin: Anita Nacke, Dipl.-Sozialpäd. (FH) Erzieherin, Erlebnispädagogin und -therapeutin, zertifizierte Kräuterführerin, Waldführerin, Streuobstwiesenführerin, Kursleitung für Naturtherapie und Waldbaden, Wildnispädagogin	
3	Sonntag, 03.05.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Wildgemüseküche im Frühjahr</u> Auf einem großen Rundweg werden die klassischen Wildkräuter des Frühjahres am Wegesrand ausführlich biologisch und ökologisch erläutert. Dabei werden auch Probleme mit Pestiziden, Fuchsbandwurm, Zecken, Hundeecken, Verwechslungsgefahren mit giftigen Doppelgängern, Rechtliches und Sicherheitsaspekte besprochen. Die dabei nachhaltigkeitsorientiert gesammelten Kräuter werden anschließend gemeinsam mit klassischen Zubereitungsarten der mobilen Wildnisküche zubereitet und verspeist. Alle Aktivitäten sind auf Exkursionen mit Familien, Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen wie auch Camping, Survival und Freizeit ausgerichtet. Referentin: Anita Nacke, Dipl.-Sozialpäd. (FH) Erzieherin, Erlebnispädagogin und -therapeutin, zertifizierte Kräuterführerin, Waldführerin, Streuobstwiesenführerin,	

		Kursleitung für Naturtherapie und Waldbaden, Wildnispädagogin	
4	Freitag, 15.05.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Kulinarische Köstlichkeiten mit Wildkräutern</u> Entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter und ihre Verwendung in der Küche zu kulinarischen Köstlichkeiten. <u>Die „große, grüne Hausapotheke“ Teil I</u> Entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter und ihre Verwendung in der großen, grünen Hausapotheke. Wie kann ich mit der Kraft der Natur gesund werden und bleiben? Erste Hilfe am Wegesrand - Welche Pflanzen können bei Unbefindlichkeiten helfen und unterstützen - Heilpflanzen für Dies und Das. Referentin: Karin Holleis (Kräuterpädagogin)	
5	Samstag, 16.05.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Die „große, grüne Hausapotheke“ Teil II</u> Die Heilkraft der Gewürze - Warum die Bitterstoffe in den Pflanzen so wichtig für uns sind - Heilpflanzen konservieren - Herstellen von Salben, Urtinkturen, Ölauszügen usw. Referentin: Karin Holleis (Kräuterpädagogin)	
6	Samstag, 13.06.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Pflanzenbestimmung mit Spaß und System</u> Ja, es ist schon so eine Sache, das Pflanzenbestimmen. Noch besser sogar: Es kann ganz toll Spaß machen und sogar witzig sein. Damit dies gelingt, nimmt Sie Diplomagraringenieur und Kräuterpädagogenausbilder Hansjörg Hauser auf eine anschauliche Pflanzenbestimmungsreise mit. Mit seinem fundierten Wissen und seiner Ausstrahlung versteht er es, Menschen für das Pflanzenbestimmen zu begeistern. Dabei erlernen Sie auf heitere Weise Pflanzenfamilien mit ihren schwarzen Schafen kennen und üben das Bestimmen mit hilfreichen Bildern und Eselsbrücken. Zusätzlich erfahren Sie kleine Geheimnisse, Verwendungsmöglichkeiten, Tipps und Tricks, die nicht im Bestimmungsbuch zu finden sind. Schließlich sind Wildkräuter und Pflanzen auch ein Wunder der Schöpfung, von denen man sagt: „Gott schuf, Linné ordnete!“ Achtung - hoher Suchtfaktor! Referent: Hansjörg Hauser, Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge	

7	Samstag, 13.06.2026 19:00 - 20:30 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Sommernachtsexkursion - mit Hansjörg Hauser auf geheimnisvoller Kräuterspurenuche</u> Wir erfahren gerade am Abend die faszinierende Wildkräuterwelt an der Wondreb und erleben seltene Pflanzen eines Halbtrockenrasens wie Steinbrech, Kreuzblümchen und Blutströpfchen. Ein klein wenig vergessen wir die Regeln der Nomenklatur und widmen uns eigenen Assoziationen zu Pflanzen und Besonderheiten ihrer Lebensräume. Mit Charme und Witz staunen wir einen kleinen Abend lang über ihre Schönheit und Einmaligkeit. Referent: Hansjörg Hauser, Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge	
8	Sonntag, 14.06.2026 09:00 - 17:00 Uhr Treffpunkt: Eingang Naturerlebnisgarten	<u>Heil- und Wildkräuterexkursion - Praxis der heimischen Wildkräuterwelt</u> Was wächst da schon wieder am Wegesrand? Im Mittelpunkt stehen eine Vielzahl von heimischen Wildkräutern und ihre Bedeutung und Verwendung in der Volks- und Naturheilkunde. Gemeinsam entdecken wir die besondere Nutzung von unseren grünen Freunden für die Hausapotheke und Kulinarik. Wir begegnen respektvoll und entspannt auch sog. Giftpflanzen, lernen wichtige Umgangs- und Unterscheidungsmerkmale zwischen Genuss- und Risikoarten direkt an Ort und Stelle kennen. Kollegialer Austausch, anschauliche Übungen und zahlreiche Pflanzengeschichten mit kleinen Kostproben machen diese Exkursion zu einer Perle der Kräuterführerausbildung. Referent: Hansjörg Hauser, Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagoge	
09	Freitag, 17.07.2026 09:00 - 15:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Rhetorik der Kräutervermittlung</u> Wie können wir andere begeistern und mitreißen? In diesem Seminar werden die rhetorischen Grundlagen vermittelt, um das gelernte Wissen über Kräuter empfängerorientiert weitergeben zu können. Anhand praktischer Beispiele werden diese Grundlagen von den Teilnehmern selbst ausprobiert. Hier bekommt man vom Profi praktische und leicht umsetzbare Tipps für das Arbeiten mit einer Gruppe. Referent: Thomas Völkl, Dipl.-kfm., Sprecherzieher (univ.)	
10	Samstag, 18.07.2026 09:00 - 10:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Selbständige Tätigkeit, Liebhaberei oder das Wissen für die Familie/Freunde verwenden.</u> Aus den Erfahrungen einer Kräuterführerin, die seit 2012 freiberuflich mit Kräutern arbeitet. Man erlebt viel Positives, hat aber auch Rückschläge und muss das Verhältnis Einnahmen-Ausgaben einschätzen lernen. Möchte ich überhaupt gegen Entgelt für Andere tätig werden oder beschränke ich mich auf die Familie und Freunde. Wir sprechen über Produkte, Etikettierung, Führungen, Kleinunternehmer, Liebhaberei, Kalkulation, Gewinn-Verlust, Werbung und über Wertschätzung. Referentin: Ulrike Gschwendtner (zertifizierte Kräuterführerin)	

11	Samstag, 18.07.2026 10:30 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Kräuter-Bäume-Pflanzen im Jahreskreis</u> Über das ganze Jahr hinweg feiert man seit Generationen Feste und pflegt Brauchtum im Wandel der Jahreszeiten. Ob Winter- oder Sommersonnenwende, Frühlings- oder Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche, zu all diesen Festen werden verschiedene Pflanzen verwendet, die zur jeweiligen Jahreszeit gedeihen. Eine sehr alte Möglichkeit mit der Pflanze in Kontakt zu kommen und ihre Wirkung gezielt zu nutzen, ist das Räuchern. Es werden verschiedene Varianten zu Räuchern vorgestellt und die zertifizierte Kräuterführerin Ulrike Gschwendtner erklärt in diesem Seminar auch, welches Brauchtum es im Jahresverlauf noch gibt bzw. früher gab, inwieweit Kräuter hierbei eine Rolle spielen und warum die Jahresfeste für die bäuerlichen Kulturen seit jeher wichtige Orientierungspunkte sind. Referentin: Ulrike Gschwendtner (zertifizierte Kräuterführerin)	
12	Freitag, 31.07.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Einführung in die 5 Säulen der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp</u> Pfarrer Kneipp entwickelte bereits im 19. Jahrhundert eines der bekanntesten klassischen Naturheilverfahren. Die Einfachheit und die Natürlichkeit, sowie die ständige Weiterentwicklung trugen dazu bei, dass das ganzheitliche Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp seit Dezember 2015 immaterielles Weltkulturerbe ist. In diesem Seminar lernen Sie die fünf Kneippschen Elemente in Theorie und Praxis kennen. 1. Tag: • Grundlagen der Kneippschen Lehre • Die 5 Wirkprinzipien in Theorie und Praxis Referentin: Margot Löffler (Kräuterpädagogin und Kneipp-Gesundheitstrainerin)	
13	Samstag, 01.08.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Einführung in die 5 Säulen der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp</u> 2. Tag: Praktisches Erleben und Erfahren der Elemente • Wasser (Wasseranwendungen, Wickel, Auflagen...) • Bewegung (Leben ist Bewegung - Bewegung ist Leben) • Ernährung (Gesunde Kost nach Pfarrer Kneipp) • Kräuter (Kräuter konservieren; kleine grüne Apotheke) • Lebensordnung (Innere und äußere Strukturen und Rhythmen bringen Ordnung in unser Leben - Wohlfühlen mit Kneipp) Referentin: Margot Löffler (Kräuterpädagogin und Kneipp-Gesundheitstrainerin)	

14	Freitag, 04.09.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Baum & Mensch!</u> Dem Zauber der Bäume auf der Spur! Bis heute wohnt den Bäumen ein gewisser Zauber inne, der unsere Sinne und Phantasien berührt. Vor allem wegen ihrer symbolischen Ausdruckskraft spielten Bäume und Sträucher einst eine bedeutende Rolle. Ob Dorflinden, Marienbäume oder Hausbäume - in vielen Bräuchen, Legenden und Geschichten begegnen wir diesen alten Lebewesen. Innerhalb des Seminars werden zahlreiche heimische Gehölzarten vorgestellt. Dabei werden zunächst die Artenerkennung und die botanische Bestimmung vertieft. Der zweite Teil widmet sich der vielfältigen Symbolik der Bäume und Sträucher in Mythen, Sagen, Geschichten und Bräuchen. Schließlich werden innerhalb einer „Baumwerkstatt“ praktische Inhalte vermittelt, wie man „Jung und Alt“ auch heute noch für Bäume begeistern kann. <u>Bitte mitbringen:</u> Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen (Kissen in Plastiktüte), Taschenmesser <u>Referent:</u> Thomas Janscheck, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“	
15	Samstag, 05.09.2026 09:00 - 17:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Hecke und Heckenfrüchte, Holunder und Co.</u> Die Hecke und ihre Früchte: Ihre ökologische Bedeutung, die kulinarische Verwendung der Früchte, Haltbarmachen, der Einsatz in der Naturheilkunde und das Leben in der Hecke. <u>Referentinnen:</u> Gerti Kreuzer, zert. Kräuterführerin, Kräuterpädagogin (Hecken und Heckenfrüchte) Ulrike Gschwendtner, zert. Kräuterführerin (Holunder und Co.)	
16	Freitag, 18.09.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen</u> Bevor die Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen beginnt, werden die TeilnehmerInnen einen Einblick in die Edelsteinkunde nach Hildegard von Bingen bekommen. Im Rahmen einer Führung durch den Hildegard-Garten erfahren Sie erstes Grundwissen zur ersten Ärztin des Mittelalters. Unsere Hildegard-Expertin bringt Ihnen die Naturheilkunde, wie sie Hildegard von Bingen gelebt hat, näher. <u>Referentin:</u> Johanna Eisner (Hildegard-Expertin)	
17	Samstag, 19.09.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Praktische Einführung in die Naturheilkunde nach Hildegard von Bingen: Haus- und Notfallapotheke</u> Die Haus- und Notfallapotheke der Hildegard von Bingen ist so vielseitig und auch umfangreich. Frau Johanna Eisner erklärt auf anschauliche Weise die Heilkräuter und ihre Verwendung als Gewürz und Heilmittel. <u>Referent:</u> Johanna Eisner (Hildegard-Expertin)	
18	Freitag, 02.10.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Traditionelle Europäische Medizin (TEM) & Temperamentenlehre</u> Viele kennen unser altes europäischen Wissen, unsere Traditionelle Europäische Medizin (TEM) nur wenig – dieses neue Modul im Kräuterführerlehrgang soll den TeilnehmerInnen unser altes europäische Heilwissen näher bringen und als roter Leitfaden dienen. Die Traditionelle Europäische Medizin (TEM) fördert das Wohlbefinden und betrachtet den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit,	

		unter Berücksichtigung seiner europäischen Wurzeln und seines aktuellen Lebensumfelds. Die TEM ist in uns tief verwurzelt. Bekannte Vertreter und Weiterentwickler der TEM sind u. a. Avicenna, Hildegard von Bingen, Paracelsus oder Pfarrer Sebastian Kneipp – Lehren, die bereits Inhalte des Kräuterführerlehrgangs sind. Zum geschichtlichen Hintergrund: Die Vier-Säfte-Lehre bildet die Basis der TEM. Diese führte über Weiterentwicklungen in die Temperamentenlehre. Diese Typenlehre wird in dieser Einheit mit all ihren Facetten theoretisch und praktisch vorgestellt. Zu Beginn des Moduls tauchen die TeilnehmerInnen gemeinsam in die Welt der TEM ein: Was ist TEM? Woher kommt sie? Was bedeutet sie für uns heute? Ist sie etwas Altes oder etwas Modernes? Mit diesem Hintergrund wird die Referentin Michaela Hauptmann die Inhalte lebendig vermitteln und den Grundstein für die Temperamentenlehre legen, die den weiteren Tag der Schwerpunkt sein wird. Was sind überhaupt die Temperamente? Wie unterstützen die Temperamente? Wie kann ich diese Lehre leicht in den Alltag integrieren? Referentin: Michaela Hauptmann, integrative Ernährungsexpertin mit Schwerpunkt Traditionelle Europäische Medizin, Autorin	
19	Samstag, 03.10.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Planung- Orga- Theorie für die Durchführung von Führungen und Co.</u> Kräuterführungen/Workshops bieten eine spannende Möglichkeit, die Natur zu entdecken und Wissen über Kräuter zu vermitteln. In dieser Einheit lernen Sie, wie Sie eine erfolgreiche Führung planen und durchführen. Einige Schlüsselfaktoren sind bei der Planung zu beachten, darunter gehören u. a. die Definition der Zielgruppe, inhaltliche Gestaltung, Struktur, Ziele, Zeitplanung, Kostenplanung, pädagogische Grundlagen, usw. All dies wird Ihnen Anita Nacke aus Ihren eigenen vielen praktischen Erfahrungen an diesem Tag näherbringen. Referentin: Anita Nacke, Dipl.-Sozialpäd. (FH) Erzieherin, Erlebnispädagogin und -therapeutin, zertifizierte Kräuterführerin, Waldführerin, Streuobstwiesenführerin, Kursleitung für Naturtherapie und Waldbaden, Wildnispädagogin	
20	Freitag, 16.10.2026 09:00 - 16:00 Uhr Samstag, 17.10.2026 09:00 - 16:00 Uhr Naturerlebnisgarten	<u>Prüfung</u> <u>Theorie und Praxis</u>	

21	Freitag, 30.10.2026 Beginn: 18:00 Uhr Haus St. Joseph	<u>Zertifikatsübergabe</u> <u>Abschlussfeier Kräuterführer 2026</u> In feierlichem Rahmen mit musikalischer Begleitung werden den frisch gebackenen KräuterführerInnen die Zertifikate überreicht.	
----	--	--	--
